

## Pressemitteilung

Zoo Salzburg

Freitag, 21. April 2023



---

### **Bedrohte Frackträger: „An ihrem Ehrentag putzen sich die Besucherlieblinge extra heraus“**

Zum Weltpinguintag am 25. April 2023, erscheinen die Salzburger Brillenpinguine natürlich im Frack. „Zwar sind unsere Pinguine immer gut angezogen, aber an ihrem Ehrentag kann es schon sein, dass sie bei der Gefiederpflege noch sorgfältiger sind und sich sozusagen extra herausputzen“, erklärt Geschäftsführerin Sabine Grebner mit einem Augenzwinkern. Dennoch hat der Weltpinguintag einen ernsten Hintergrund, denn die Bestände der 18 fast ausschließlich auf der Südhalbkugel lebenden Pinguinarten gehen drastisch zurück. Allein bei den im südlichen Afrika beheimateten Brillenpinguinen ist die Population in den vergangenen zwei Jahrzehnten um 69 Prozent zurückgegangen. Dabei spielt der Klimawandel eine maßgebliche Rolle. Insgesamt gibt es noch etwa 15.800 Brutpaare.

Die größten Probleme für wildlebende Brillenpinguine stellen Wetterextreme, Krankheiten, Ölverschmutzung und ihre schwindende Nahrungsgrundlage dar. Denn durch den Anstieg der Wassertemperatur in den Ozeanen verändern sich die Strömungen und damit auch die Routen der Fischschwärme. Darüber hinaus wirkt sich ein Temperaturanstieg negativ auf die Reproduktionsrate von Fischen aus. Diese Fakten sowie der Druck durch die Fischereiindustrie sorgen für einen Rückgang der Nahrungsquellen von Brillenpinguinen. Zudem werden ihre Brutplätze durch den Anstieg des Meeresspiegels sowie durch starke Unwetter zerstört. Eine weitere Bedrohung für Gelege und bereits geschlüpfte Küken stellen langanhaltende Hitzeperioden dar. „Es gibt also viele triftige Gründe, um am Weltpinguintag unsere im Zoo Salzburg lebenden Brillenpinguine in den Mittelpunkt zu stellen und auf die Bedrohungslage, in der sie sich leider befinden, aufmerksam zu machen“, betont Sabine Grebner.

### **Erlebnisstand bei Pinguinanlage**

So wird es am Dienstag, 25. April 2022, von 14 bis 17 Uhr nahe der Pinguinanlage einen Erlebnisstand geben. Hier können sich Besucherinnen und Besucher wertvolles Hintergrundwissen über die kleinen Frackträger aneignen und nicht nur einiges über die Bedrohungslage erfahren. Vielmehr werden auch Strategien zur Rettung der kleinen Frackträger vermittelt. Außerdem findet um 14.30 Uhr eine kommentierte Fütterung statt. „Es gibt vor Ort eine ganz tolle Organisation, die beispielsweise verlassene Pinguinküken, die ansonsten keine Überlebenschance hätten, einsammeln, aufziehen und wieder auswildern“, berichtet Sabine Grebner. „Deshalb freuen wir uns am Weltpinguintag über jede Spende.“ Alle Einnahmen des Tages kommen ausnahmslos der Southern African Foundation for the Conservation of Coastal Birds, kurz SANCCOB, zugute.

**Bilder:** Zoo Salzburg (3), Kerstin Joensson (6) - *Abdruck honorarfrei!*

Für weitere Informationen:

Zoo Salzburg, Ulrike Ulmann

Mobil: +43 664 88 69 22 66

E-Mail: [ulmann@salzburg-zoo.at](mailto:ulmann@salzburg-zoo.at)